



FFT-Newsletter 15/2025 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

BMFTR: Demonstration und Erprobung innovativer Lösungen für die zivile Sicherheit

Veranstaltungen

KoWi-Infoveranstaltung zu MSCA Doctoral Networks 2025, 05.08.2025, 10:00 – 11:30 Uhr, Online

Call for Papers: International Conference "Internment Europe: From Colonial Practices to Contemporary Control"

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMFTR: Demonstration und Erprobung innovativer Lösungen für die zivile Sicherheit

Deadline: Skizzen können jederzeit und ganzjährig ohne feste Stichtage eingereicht werden (2-stufiges Verfahren)

Link: [BMFTR](#)

Ziel der Förderrichtlinie ist, das Potenzial innovativer Lösungsansätze für die zivile Sicherheit einem breiten Anwenderkreis sichtbar und bewertbar zu machen. Dafür sollen im Rahmen von FuE-Projekten Demonstrations- und Erprobungsumgebungen geschaffen werden, mit denen innovative technische und oder nichttechnische Lösungen anhand exemplarischer ziviler Sicherheitsszenarien erprobt und bewertet werden können. Die angestrebten Demonstrations- und Erprobungsumgebungen müssen mit Bezug auf das zugrunde liegende Sicherheitsszenario eine möglichst praxisnahe Demonstration und Erprobung neuartiger Lösungen ermöglichen, ohne das Sicherheitsszenario voll-ständig nachzustellen. Vielmehr muss bei der Konzipierung und Realisierung eine Fokussierung auf relevante Schlüssel-aspekte erfolgen. Neben der Demonstration des Mehrwerts neuartiger Lösungen sollen zusätzliche Anwenderbedarfe und weitere Nutzungsmöglichkeiten bisheriger Forschungsergebnisse erkannt und somit Hürden für einen Praxistransfer überwunden werden. Auf diese Weise sollen Anwender im Bereich der zivilen Sicherheit in die Lage versetzt werden, innovative Lösungen auf der Basis neuer Forschungsergebnisse unmittelbar und möglichst umfassend erproben, bewerten und nach-folgend für den Einsatz adaptieren zu können.

Die FuE-Projekte müssen einen Mehrwert für die Erhöhung der zivilen Sicherheit erbringen, einen nachweisbaren Anwenderbedarf adressieren und dabei das Potenzial besitzen, Ergebnisse, die über den aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik hinausgehen, zu generieren.

FFT-Ansprechperson: die für die antragstellende Fakultät [zuständige Referentin](#) (Nationale Forschungsförderung)

Veranstaltungen

KoWi-Infoveranstaltung zu MSCA Doctoral Networks 2025, 05.08.2025, 10:00 – 11:30 Uhr, Online

Link: <https://www.kowi.de/kowi/services/schulungen-veranstaltungen/veranstaltungskalender/kowi-infoveranstaltung-zu-msca-doctoral-networks-2025.aspx>

Am 05. August 2025 bietet die KoWi ein Webinar zur aktuellen Ausschreibung der Marie Skłodowska-Curie Doctoral Networks (MSCA-DN) 2025 an. Die Maßnahme fördert transnationale Doktorandenprogramme mit unterschiedlichen Einrichtungen aus dem akademischen und nicht-akademischen Bereich.

Im Rahmen der Veranstaltung stellt eine Vertreterin der European Research Executive Agency das Programm und die Neuerungen der Ausschreibung 2025 vor. Anschließend erhalten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke und Tipps zur Antragstellung.

Das Webinar wird in englischer Sprache durchgeführt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kontakt: [Erika Sahrhage](#)

Call for Papers: International Conference “Internment Europe: From Colonial Practices to Contemporary Control”

Link: <https://citeres.univ-tours.fr/actualite/appel-a-communications-colloque-internment-europe-des-pratiques-coloniales-aux-strategies-de-controle-contemporain/>

Die internationale Konferenz „Internment Europe: From Colonial Practices to Contemporary Control“ findet vom 26.-28. November an der Universität Tours statt und wird von Francesco Correale (CNRS), Hélène Bertheleu (Universität Tours) sowie Andrea Teti (Universität Salerno, INTERCOL-Netzwerk) koordiniert.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch den NEOLAiA Research Collaboration Fund (Universität Tours, ANR – France 2030). Das Ziel der Konferenz ist es, zeitgenössische Logiken, Räume und Praktiken des Internierens kritisch zu beleuchten.

Im interdisziplinären Rahmen untersucht die Konferenz die Schnittstellen zwischen Europas kolonialer Geschichte und Internierungspraxen vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, insbesondere in Bezug auf die Marginalisierung und Kontrolle „unerwünschter“ Bevölkerungsgruppen.

Beiträge aus den Geistes- und Sozialwissenschaften (z. B. Geschichte, Soziologie, Recht, Philosophie, Anthropologie, Literaturwissenschaft) sind willkommen.

Details zur Einreichung der Abstracts finden sich unter o.g. Link.

Einreichungsfrist: 7. September 2025.

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an fft-info@uni-bielefeld.de

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>